Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr zu melden beim Theater-Inspector.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, 11. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und 10 - 3 Sonn- und Feiertags.
Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.
Kunstgewerbe-Museum. Thomaskirchhof Nr. 20, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12—1 Uhr.
Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Eckladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.	7. Polizei-Wache Lessingstraße 22.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis à vis Börse).	8. " " Eutritzscher Str. 3.
2. " " Hospitalstr. 2.	9. " " Zeitzer Str. 28.
3. " " Zeitzer Thorh.	10. " " Plagwitzer Str. 35.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).	In dem Krankenhause (Liebigstraße).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).	" der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
Magazingasse Nr. 1.	" " Gasanstalt II (Südvorst.).
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).	" dem Neuen Johannishospital.
Stadt Rom.	" d. Weststr. 60 (Blüthner's Fabr.).
Neues Theater.	" der Sedanstraße Nr. 5.
Altes Theater.	" " Thomasmühle.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.	" dem Taucher Thorhause.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.	" " Dresdner Thorhause.
3. " " Johannesplatz 11.	" " Maschinenh. des Wasserw.
4. " " Nürnberger Str. 50.	" " Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.	Auf dem Nicolaithurm.
6. " " Alexanderstr. 28.	" " Thomasthurm.
	In den neuen Militairbaracken.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

DANNEMORA-WERKZEUGGUSSSTAHL, alle Sort. DEUTSCH. STAHLE, STAHLBLECHE, STAHLDRAHT, *COMPRIM. BLANKE STAHL- U. EISENWELLEN ETC.* sowie sämmtl. Artikel des GRUSONWERKES, Buckau-Magdeburg, bei **EDUARD DÜNKELBERG, LEIPZIG,** Bahnhofstrasse 19, Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Flaschenzüge, Eiserne Karren, Feldschmieden, Ventilatoren, Exhaustoren, Roots-Gebläse, Schneidzeuge bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Schumann & Koeppe.
Fabrik für Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen.
Specialitäten: Wasserstandszeiger u. Dampfstrahl-Apparate.
Fabrik: **Mittelstrasse 7.** Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Alleinverkauf
der Werkzeuge von **J. E. Reinecker, Chemnitz,** bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissée-maschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Gummi-Gasschläuche empfiehlt **Arnold Reinshagen,** Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt 2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg,** 2 Bahnhofstrasse 2.

Versand-Geschäft Mey & Edlich, 18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Montag, den 24. September 1888.
246. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang 7 Uhr.
Die Reise um die Erde in achtzig Tagen,
nebst einem Vorspiel:
Die Wette um eine Million.
Schauspiel mit Gesang, Tanz, Evolutionen in 5 Abtheilungen und 15 Bildern von A. D'Ennery und Jules Verne.
Musik von Franz von Suppé.

Vorspiel:
1. Bild: **Die Wette um eine Million.**

Erste Abtheilung:
2. Bild: **Am Suez-Canal.**
3. Bild: **Die Wittwe des Rajah.**
4. Bild: **Auf dem Scheiterhaufen.**

Zweite Abtheilung:
5. Bild: **Im Namen des Gesetzes.**
6. Bild: **Die Schlangengrotte auf Borneo.**
7. Bild: **Das Fest der Königin.**

Dritte Abtheilung:
8. Bild: **Der Goldgräber von S. Francisko.**
9. Bild: **Auf der Pacific-Bahn.**
10. Bild: **Die Riesentreppe bei Kearny.**

Vierte Abtheilung:
11. Bild: **Am Bord der Henriette.**
12. Bild: **Capitain Fogg.**
13. Bild: **Wiedersehen im Meere.**

Fünfte Abtheilung:
14. Bild: **Ein freiwilliger Verbrecher.**
15. Bild: **Drei Hochzeiten auf einmal.**

Personen:

Phileas Fogg, Thomas Flanagan, Walther Ralph, John Sullivan, Andrew Stuart	Mitglieder des „Excentric-Club" in London	Herr Straßmann. Herr Treutler. Herr Grünberger. Herr Quincke. Herr Bauer.
Fix, Polizei-Agent		Herr Adolf Müller.
Archibald Corsican, ein reicher Amerikaner		Herr Häseler.
Passepartout, Diener im Club		Herr Büller.
Margarethe, Wäschebewahrerin		Frl. Füssel.
Aouda, Wittwe eines indischen Rajah		Frl. Körner.
Nemea, ihre Schwester		Frl. Witt.
Nakahira, eine Sclavin		Frl. Schneider.
Cromarty, Capitain auf dem amerikanischen Kauffahrer „Henriette"		Herr Greiner.
Mustapha Pascha, Gouverneur von Suez		Herr Meeth.
Der Oberpriester der Braminen		Herr Köhler.
Ein Indianer-Häuptling		Herr Matthaes.
Velanda, Moranna	malayische Mädchen	Frl. Kunzschmann. Frl. Saphir.
Erster, Zweiter	Wächter der Pacific-Eisenbahn	Herr Bärwinkel. Herr Schilling.
Ein Telegraphen-Diener		Herr Förisch.
Bill, Inhaber einer Taverne in S. Francisko		Herr Reimers.
Ein Bursche		Herr Ott.
Ein Gerichtsbeamter		Herr Tietz.
Ein Conducteur		Herr Wed.
Steuermann, Ein Maschinist	am Bord des Schiffes „Henriette"	Herr Franke. Herr Knüpfer.
Ein Sergeant		Herr Normann.
Ein Indianer		Herr Tschurn.
Ein Diener		Herr Witt.

Matrosen. Braminen. Mitglieder des „Excentric-Club". Indianer. Bajaderen. Constabler. Eisenbahn-Beamte. Volk.
Die **vorkommenden Tänze** und **Gruppirungen** sind arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli:
Im 4. Bilde: **Tanz der Bajaderen.**
Im 7. Bilde: **Das Fest der Königin. Grosses Ballet-Divertissement,** ausgeführt von den Damen Frls. Fiebig und Bänges, den Herren Golinelli und Zöbisch, dem gesammten Corps de Ballet, den Herren Figuranten und Elevinnen der Balletschule.
Die neuen Decorationen sind theils von Herren F. Lütkemeyer in Coburg, theils von Herrn Decorationsmaler Freier hier gemalt. Sämmtliche Requisiten und cachirte Gegenstände neu angefertigt vom Cacheur Herrn Koch, die neuen Kostüme nach Pariser Figurinen unter Leitung des Garderobe-Inspectors Herrn Scholz und der Garderobe-Inspectorin Frl. Michaelis. Maschinerien: Herr Ober-Maschinenmeister Ed. Römer sen. — Beleuchtung: Herr Inspector Witte. — Elektrische Apparate: Herr Kühnel.
Nach der 2. und 3. Abtheilung finden längere Pausen statt.

Opern-Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10—3 Uhr. Vor-Verkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1—3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, à 4 ℳ an der Tages-Casse.

Repertoire. Dienstag, den 25. September 1888. 247. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß): **Carmen.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Montag, 24. September 1888.
Anfang 7 Uhr.
Der Bettelstudent.
Operette in 3 Acten von F. Zell und Richard Genée.
Musik von Carl Millöcker.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr. — Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1 bis 3 Uhr.

Repertoire. Dienstag, 25. September 1888. **Die Hochzeit des Reservisten.** Anfang 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,15 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,45 V. — 11,30 V. — 3 N. — 8,50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,50 fr. — 9,10 V. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,20 N. — 6,40 N. — 9 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 V. — *8,40 V. — 11,25 V. — 3,5 N. — *5,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 11,55 V. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,10 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. — 9,25 N. — 11,24 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4,30 fr. (nur bis Halle). — 5,44 fr. (nur bis Schkeuditz). — 6,35 fr. — 6,58 V. (nur bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 10,56 N. (nur bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — 7,5 fr. (bis Stadt-Sulza, nur an Sonntagen). — *7,25 V. — 9,55 V. — *11 V. — 1,40 N. — 3,21 N. (nach Leipzig). — *5 N. — 5,45 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 N. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,30 V. — 11,50 V. — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,32 fr. (von Altenburg) — 7,52 V. — *8,10 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,8 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 6,35 fr. (von Borna). — 9,37 V. — 11,39 V. — 2,56 N. — 5,45 N. — 11,36 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 V. — 9,27 V. — 1,20 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N. — 11,35 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,8 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,8 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *8,20 fr. — 9,21 V. — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 8,2 N. — *9,29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 V. (von Nossen). — 11,58 V. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 V. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,18 N. (von Geithain nur an Sonn- und Festtagen).

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 V. — *11,30 V. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,10 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 V. — 10,13 V. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,10 N. — 11,30 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4,5 fr. — 5,35 fr. (von Halle). — 6,45 fr. (von Schkeuditz). — 7,45 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,36 V. (von Halle). — 11,5 V. — 12,51 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,31 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,26 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,34 N. — 12,11 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,3 fr. (von Corbetha). — 7,20 V. (von Erfurt). — *9,43 V. — 10,55 V. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leipzig). — 8,55 N. (nur Sonntags) — 8,42 N. (an Wochentagen von Leipzig). — *9,40 N. — 11,12 N. (nur an Sonntagen von Stadt-Sulza). — 11,42 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,33 fr. (von Gera). — 10,45 V. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 N. — 10,5 N. nur an Sonntagen von Zeitz.
4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 6,31 fr. (nur von Taucha). — 7,3 V. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,41 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 9,29 V. — 1,13 N. — 7,44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6,11 fr. (von Gera). — 10,25 V. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N. — 9,36 N. (an Sonntagen von Zeitz).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Große Auction.

Heute Vormittag von 9 Uhr an versteigere aus 2 Nachlässen 1 Partie Schreib- und Kleidersecret., Schränke, Sophas, Bettstellen, Matratzen, Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Glas, Porzellan und Küchengeschirr, Fässer, Wannen etc. Kleine Windmühlengasse 9.
Auctionator R. Jungmann.

Grosse Auction!

Montag, den 24., Dienstag, den 25., und 26. dss. Mts.
versteigere ich öffentlich für fremde Rechnung 1 Posten ca. 1000 Centner Emaille-Waare à tout prix, besteh. in Eimern, Waschbecken, Töpfen, Kaffeekannen, Tassen, Theesieben, Waschgarnituren, Wasser- u. Milch-Krügen, Bratpfannen, Reichen, Schwenkkesseln, Kaffee- und Kartoffelkochern etc. etc. Auctionator Gutter, Leipzig, Schuhmachergäßchen 14.

Versteigerung.

Im Gasthofe zum „Blauen Roß" hier, Königsplatz Nr. 15, soll
Montag, den 24. Septbr. d. Js., Vormittags 10 Uhr,
1 Pferd mit Geschirr (brauner Wallach), **1 Break, 1 Decke und 1 Peitsche** meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, am 22. Septbr. 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Versteigerung.

Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Dienstag, den 25. September d. J., Vorm. 10 Uhr,
1 Partie Betten, Kopfkissen und Steppdecken, 40 Dtzd. Paar Handschuhe (Ring-Woods), 1 Partie Seife, 2 Eisschränke, 1 Schreibtisch, 1 Verticow, 1 Kleiderschrank, eine Partie verschied. Bücher, Knabenpaletots, Mädchenmäntel u. v. a. m. unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 22. September 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Wein-Auction.

Für fremde Rechnung sollen Dienstag, den 25. September, Vormittags 10 Uhr **10 kleinere Fässer spanische Weine,** garantirt rein, **Malaga u. Madeira** in Original-Aroben, **5 Körbe Roth- und Weißweine, drei Fäßchen Rum** im hies. städt. Lagerhofe meistb. versteigert werden.
J. F. Pohle, Auctionator.

Breter.

Dienstag, den 25. d. M., 10 Uhr Vorm. verk. **Sophienstraße 49** eine Partie kief. Breter im Ganzen und Einzelnen.

W. Fiedler's
Leipziger Eisenbahn-Fahrplan
Winter 1888/89
„Exped. d. Leipziger Eisenbahnzeitung" Nürnberger Straße 22, I. Fernsp.-Anschl. Nr. 1243.

Bekanntmachung.
Erfurter Stadt-Anleihen.

Die am 1. October d. J. fälligen Zins-Coupons vorgedachter Anleihen werden eingelöst und zwar diejenigen der I. u. II. Ausgabe bei der Stadthauptcasse in Erfurt, bei der Deutschen Bank in Berlin, bei der Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig, sowie die der III. Ausgabe bei der Stadthauptcasse in Erfurt und beim **Bankhause A. Stürcke** daselbst.
Erfurt, den 23. September 1888.
Der Magistrat.

Brockhaus, Kleines Conversations-Lexikon. 3. Aufl. 1880. 2 ff. Hlzbde. Tadellos, neu, statt 18 ℳ nur 9 ℳ, antiqu. nur 7 ℳ
Kaltschmidt, vollst. Fremdwörterbuch, 7. Aufl. 1870. Hlzbd. statt 7 ℳ 60 ₰ nur 2 ℳ
100 beliebte Opernstücke, Volksweisen, Lieder u. Tänze, f. d. Pianof. leicht bearb. Neu statt 3 ℳ nur 1 ℳ 50 ₰.
Fürs Frauenherz, Lieder deutscher Dichter. Mit Illustr. u. biograph. Mittheilgn. f. Prachtband mit Goldschn. Neu statt 15 ℳ nur 8 ℳ
Balbi's Erdbeschreibung oder Handbuch des geogr. Wissens. 6. Aufl. Mit Illustr. Neu statt 26 ℳ 60 ₰ nur 4 ℳ, in 2 ff. Einbdn. 7 ℳ
E. Lucius, Burgstraße 24 (Schulstr.-Ecke).

Das praktische Schneidern,
Zuschneiden, Maßnehmen, Schnittzeichnen wird in kurzer Zeit gründlich gelehrt Petersstraße 13, 3. Etage.

Gotha.
Hôtel Deutscher Hof,
ältestes bestrenommirtes Haus am Platze
H. Pust
neu übernommen.

A. E. Moritz, D. D. S.
American Dentist
Wintergartenstr. 7, II.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, heilt discr. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Damm spec. für Geschlechts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche
Universitätsstrasse 11, 2. Et.
9—3 und 6—8 Uhr.

Klagen, Testamente
Verträge, Gesuche, engl. u. franz. Briefe wie **Rath in allen Angelegenh.** discr. u. billig bis 8 Uhr Abds. **auch Sonntags.** **Brüderstrasse 13, parterre,** bei Korth.

Pianostimmer A. Otto jetzt Windmühlenstr. 48.
Möbel w. bill. u. gut pol. u. rep. Glockenstr. 1, p.

Grosse Auction von Schuhwaaren.

Mittwoch u. Donnerstag, d. 26. u. 27. d. Mts., Vorm. von 9 Uhr ab versteigere ich wegen vollst. Geschäftsaufgabe und Räumung des Locals Gerberstr. 16, im Laden, mehrere 100 Dtzd. solid gearb. Stiefeln, **Schuhe u. Pantoffeln in Leder u. Filz** für Erwachsene und Kinder, sowie die gesammte **Ladeneinrichtung** meistbietend gegen sofortige Baarzahlung, worauf **Händler** ganz besonders aufmerksam gemacht werden.
Auctionator R. Jungmann.

„Dresdner Anzeiger"

Amtsblatt des Königl. Landgerichts, des Königl. Amtsgerichts, des Königl. Hauptsteueramtes, der Königl. Polizei-Direction und des Raths zu Dresden, der Gemeindevorstände und Gemeinderäthe zu Strehlen und Striesen.

Der „Dresdner Anzeiger", der als das älteste Dresdner Tageblatt bereits in seinem 159. Jahrgange im Verlage des unterzeichneten Königl. Sächs. Adreß-Comptoirs erscheint, umfaßt in seinem **politischen Theile** täglich eine Zusammenstellung der bedeutendsten thatsächlichen Begebenheiten der Tagespolitik, ausführende politische Artikel und eingehende Berichte sowohl über die Verhandlungen des Sächsischen Landtags, als auch des Deutschen Reichstags. Der **unterhaltende Theil** des „Dresdner Anzeigers" verfolgt die Tagesneuigkeiten Dresdens, des ganzen Königreichs Sachsen, sowie der nächstgelegenen Länder; er bietet ferner Besprechungen aller wichtigeren Versammlungen, vermischte Nachrichten und umfaßt eine besondere, dem Theater, der Kunst und Wissenschaft gewidmete Abtheilung.
Vermöge der **noch in der Nacht** dem Dresdner Anzeiger **zugehenden Drahtnachrichten** ist derselbe in der Lage, auf jedem Gebiete stets **das Neueste** zu berichten, er veröffentlicht unter Anderem täglich die auf den vorherigen Tag lautenden Wetterberichte des Königl. Meteorologischen Instituts zu Chemnitz, sowie die vollständige Gewinn-Liste aller Classen der **Königl. Sächs. Landeslotterie** bereits am Morgen des der Ziehung folgenden Tages.
In gleicher Weise berichtet der Dresdner Anzeiger in einer besonderen **Börsen-Beilage** über die an der **Dresdner Börse** notirten **Course,** sowie über die bis Abends telegraphisch eingegangenen Schluß- und Abendcourse der hervorragendsten **Börsenplätze,** wie auch über die Notirungen der größeren **Getreidemärkte** und bietet in dieser vorzugsweise dem Handel und der Volkswirthschaft gewidmeten Abtheilung werthvolle Nachrichten für den Geschäftsmann.
Der **Ankündigungstheil** des Dresdner Anzeigers enthält **behördl. Bekanntmachungen,** darunter die amtlichen Ziehungslisten der sämmtlichen ausgeloosten Königl. Sächs. Staats- und der Stadtschuldscheine, sowie allgemeine, nach feststehenden Abtheilungen geordnete **Anzeigen** und erfreut sich vermöge der stetig wachsenden, jetzt 14,600 Stück umfassenden Auflage einer von Jahr zu Jahr zunehmenden Ausdehnung.
Die **Einrückungsgebühr** für die sechsmal gespaltene Burgiszeile ist auf den ungemein billigen Preis von **15 Pfge.** festgesetzt, während die dreimal gespaltene Zeile unter der Abtheilung **„Eingesandt"** mit **60 Pfennig** berechnet wird.
Der **Bezugspreis** auf den Dresdner Anzeiger beträgt innerhalb des Deutschen Reiches **4 Mk. 50 Pfg.** für das Vierteljahr, zu welchem Betrage in Oesterreich noch der Stempelzuschlag tritt. Außer in Deutschland und Oesterreich-Ungarn nehmen auch sämmtliche Postanstalten Italiens, Rußlands und der Schweiz Bestellungen auf den Dresdner Anzeiger entgegen.
Indem wir zu dem am 1. October 1888 beginnenden Vierteljahresbezug ergebenst einladen, bitten wir, die bezügliche Vorausbezahlung bei dem zunächst gelegenen Postamte zu bewirken, und bemerken, daß die Versendung des Dresdner Anzeigers mit den ersten Courier- und Morgenzügen erfolgt und hierdurch die geehrten auswärtigen Bezieher unseres Blattes zum großen Theil zu ebenderselben Zeit in den Besitz desselben gelangen, als dies am hiesigen Platze der Fall ist.
Dresden, im September 1888.
Königl. Sächs. Adreß-Comptoir.
Hauptgeschäftsstelle: Altstadt, a. der Kreuzkirche 18, I.
Nebengeschäftsstelle: Neustadt, Hauptstraße 19, I.

Musik-Instrumente u. Saiten aller Art. Mech. Musikwerke, als: Phönix, Melyphone, Klavier-Automat, Symphonions, Akkordions, Spieldosen etc.
Musikalien f. alle Instrumente. Grösst. Lager, bill. Preise. Illustr. Preisl. gratis u. fr.
Wilhelm Dietrich, Leipzig, Grimm. Strasse 1.

Stubenputzen, Roll. 30 ₰. Uebernahme ganzer Bauten billigst u. sol. Adr. erb. Südplatz 5, Hausm.
Tapezierarbeiten, Aufstecken von Gardinen wird gut u. billig besorgt Weststr. 21, h. pt.
Aufpolstern v. Sophas 6 ℳ, Matr. 3 ℳ, solid u. dauerh. Adr. erb. Südplatz 5, Hausmann.
Frack-Leih-Institut A. Dacus, Katharinenstr. No. 14.

K. k. priv. Böhmische Nordbahn.

Der gefertigte Verwaltungsrath bringt hiermit zur Kenntniß, daß die am 1. October 1888 fälligen Coupons der 5%igen Silberprioritäts-Obligationen der k. k. priv. Böhm. Nordbahn-Gesellschaft, Emission 1867 per 7 fl. 50 kr. ö. W. Silber, sowie die an demselben Tage fällig werdenden verloosten Silberprioritäts-Obligationen der k. k. priv. Böhm. Nordbahn-Gesellschaft, Emission 1867 per 300 fl. ö. W. Silber, ausschließlich nur bei der **Hauptcassa der Gesellschaft** in Prag und bei der **k. k. priv. Oesterr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe** in Wien und deren Filiale in Prag eingelöst werden.
Die am 1. October 1888 fälligen Coupons der 5%igen Silberprioritäts-Obligationen der k. k. priv. Böhm. Nordbahn-Gesellschaft, Emission 1871 per 7 fl. 50 kr. ö. W. Silber, sowie die am gleichen Tage fällig werdenden verloosten Obligationen der letzterwähnten Silberprioritäts-Anleihe, Emission 1871 per 300 fl. ö. W. Silber, werden bei der Hauptcassa der Gesellschaft in Prag und den übrigen bekannten Zahlstellen eingelöst.
Prag, im September 1888.
Der Verwaltungsrath.
(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Neu! Neu!
Maiglöckchen-Eau de Cologne,
neues angenehmes **Toiletten-Wasser-** und **Taschentuch-Parfüm** in Flaschen à 1 ℳ 25 ₰ empfehlen
Schlimpert & Co.,
Parfümerie-Fabrik,
Markt 10, Kaufhalle.

Kolapastillen,
bereitet von **Paul Reppin,** Apotheker, Leipzig, vorzügliches Mittel gegen **Migräne, Nervosität, Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, Kater.** Schachtel à 1 ℳ an, zu beziehen durch alle Apotheken.
Generaldepot: **Börsen-Apotheke,** Leipzig.

Wirkl. Bandwurmmittel empf. d. **Hofapotheke z. weiss. Adler,** Hainstraße 9.

Neuheit in Füll-Federhaltern,
2 volle Tage ausreichend und mit jeder Stahlfeder ohne Unterbrechung eine volle Seite zu schreiben. **Musterstück 0,50 ₰, Dutzend 4,25, Gross 48,60 ℳ,** auch bessere Sorten, offeriren **Gebr. Siebenlist, Berlin S.,** Oranienstraße 49.

Hochzeits-, Geburtstags- u. Gelegenheits-Geschenke für Küchen- und Hausbedarf in großer Auswahl empfiehlt **Richard Schnabel in Leipzig,** Wintergartenstraße 15.

Firmen und Placate
mit **Patentbuchstaben,** elegant und billig
M. Apian-Bennewitz, Markt, Barthel's Hof, nur im Hofe.

J. Newburg's
Universal-Waschmaschine
D. R. Patent No. 32259.
Ueberraschend in ihren Leistungen.
Unentbehrlich für jeden Haushalt.

Prospecte mit Angabe bisheriger Abnehmer kostenlos.

Bemerkung.
* Nur die mit der nebenstehend abgedruckten Fabrikmarke versehenen Maschinen sind echt und bitte ich, Nachahmungen zurückzuweisen. **J. Newburg.**

Wäsche-Wringmaschinen.
Einfachste Construction, beste Qualität.
Patent-Wäscherollen,
den Raum einer Commode einnehmend.
Emil Wilbrand, Markt 17,
Königshaus.

Anthracitkohle, Holzkohle, Brennhölzer, desgl. gespalten, liefert in jedem Quantum billigst **Wange's** Versandt-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 32.